

Nachhaltiges Bauen durch Vertrauen und Zusammenarbeit

Vertrauen und Zusammenarbeit stehen im Mittelpunkt der digitalen Transformation in der Ingenieur- und Baubranche. Der Beitrag zur raschen Entwicklung der Nachhaltigkeit beginnt mit einer Gemeinsamen Datenumgebung (CDE) und Building Information Modeling (BIM).

Ein echtes CDE ermöglicht bessere Entscheidungen durch die Nutzung von BIM im gesamten Projektlebenszyklus und beruht auf drei Säulen:

- **Einfachheit** – Eine intuitive und einfache Benutzererfahrung gewährleistet höchste Akzeptanz.
- **Vertrauen** – Volle Kontrolle über die eigenen Daten, keine nachträgliche Änderung oder Löschung von Projektdaten, keine Bevorzugung einzelner Projektpartner.
- **Sicherheit** – Schutz der Daten aller Beteiligten durch strenge Protokolle. Sicherer Zugang durch zweistufige Verifizierung, Integration mit Anbietern über Single-Sign-On (SSO).

Oracle Aconex ist ein echtes CDE. Die Auszeichnung mit dem [Kitemark Zertifikat der British Standards Institution](#) bestätigt die Einhaltung der ISO 19650 sowie der DIN SPEC 91391. Oracle Aconex ist darüber hinaus mit dem deutschen Software-Siegel BIMSWARM zertifiziert.

Unter voller Berücksichtigung der GDPR-Anforderungen und Datenhosting in Frankfurt bietet es eine vertrauenswürdige Lösung, für die Sicherheit an erster Stelle steht. Aconex unterstützt eine hohe Interoperabilität (IFC 4.*, BCF 3.*) zudem ist die Unterstützung nativer Dateiformate für viele auf Revit ausgerichtete Projekte eine der ersten seiner Art. Es bestehen Integrationsmöglichkeiten über Plugins (Revit, Navisworks) und weitere BIM-Anwendungen. Die integrierte Modellverwaltung erschließt neue Ebenen der Sichtbarkeit, Koordination und Produktivität für Menschen und Prozesse, einschließlich eines umfassenden modellbasierten Problem- und Kollisionsmanagements.

Die Verwaltung von Modellen aller Liefertteams in einem echten CDE erlaubt ein aktives Risikomanagement und damit schnellere und fundiertere Entscheidungen.

Oracle Aconex stellt das Modell in den Mittelpunkt, so dass Projekte von der BIM-Methodik profitieren können. Es verknüpft Modelle mit der zugehörigen Kommunikation und Dokumentation, denn diese Informationen müssen zugänglich und nutzbar sein, wenn die Projekte an Größe und Komplexität zunehmen. Dadurch werden die richtigen Informationen für alle relevanten Teams zugänglich, wann immer sie benötigt werden.

(Bild/Screenshot)

BIM ist eine notwendige Voraussetzung für den Aufbau eines Digitalen Zwillings. Es verändert die Art und Weise, wie Informationen und Daten zukünftig genutzt und mit Bereichen außerhalb des Projekts verbunden werden. Die Vision einer Stadt, die sich auf Grundlage eines Ökosystems Digitaler Zwillinge und analysierter Daten kontinuierlich verbessert, anpasst und erneuert, kann durch intelligente Vernetzung mehrerer Datenquellen realisiert werden.

Man stelle sich eine Kreislaufwirtschaft vor, in der Gebäude so entworfen und geplant werden, dass ihre Demontage und die Wiederverwendung von Materialien bereits zu Beginn berücksichtigt wird. Cradle-to-Cradle-Ansätze verwenden Materialien, die recycelt und wiederverwendet werden können. Bereits in der Lieferkette würde auf eine nachhaltige Produktionsweise geachtet. Dies hätte einen sehr positiven Einfluss auf unsere natürliche und gebaute Umgebung.

Alles beginnt mit einem echten CDE für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, basierend auf Offenheit und Standards.

Oracle unterstützt aktiv die Standardentwicklung für Interoperabilität im Europäischen Komitee für Normung (CEN), der Internationalen Organisation für Normung (ISO) und durch Leitung der openCDE-Arbeitsgruppe bei buildingSMART International.

Autor: Frank Weiß, Oracle Construction and Engineering